

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Überseestadt/Hafenentwicklung“  
des Stadtteilbeirates Walle am 07.02.2012, 18.30 Uhr im Ortsamt West, Waller  
Heerstraße 99, 3. OG**

**Nr.: XI/01/12**

Beginn der Sitzung 18.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend waren:

Herr Jürgen Diekmeyer  
Herr Christof Schäffer, in Vertretung für Frau Eckler- von Gleich  
Herr Wolfgang Golinski  
Herr Gerd-Rüdiger Kück  
Herr Boris Niclas-Tölle  
Herr Frank Scheffka  
Herr Lutz Wendeler

An der Teilnahme war verhindert:  
Frau Cecilie Eckler-von Gleich

Als Gäste waren anwesend:

Herr Rolf Surhoff, sachk. Bürger  
Herr Lembke, Anwohner der Heimatstraße  
Herr Hans-Peter Czellnik, WFB  
Herr Jons Abel, WFB  
Herr Lothar Rathkamp, ASV

Es wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/11 vom 16.11.2011
- TOP 2:** Lärmbelastung im Bereich der Hafensstraße  
- Gespräch mit dem Beschwerdeführer
- TOP 3:** Ampelschaltungen im Bereich Konsul-Smidt-Straße / Hafensstraße  
eingeladen: Herr Rathkamp, ASV
- TOP 4:** Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt  
- Gespräch mit Vertretern der WFB
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
-

## **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

- TOP 6:**       Stellungnahme zu den vorliegenden Baugenehmigungsverfahren  
-   Vorstellung „Neubau Hauptzollamt“
- 

Der Vorsitzende begrüßt zum heutigen zweiten und dritten Teil der Sitzung die Mitglieder, den Leiter des Reviers Walle, die Medienvertreterin, die Referenten und Herrn Lembke.

- TOP 1:**       Genehmigung des Protokolls Nr. XI/02/11 vom 16.11.2011

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

- TOP 2:**       Lärmbelastung im Bereich der Hafestraße  
-   Gespräch mit dem Beschwerdeführer

Herr Lembke und fünf weitere Anwohner hatten Gelegenheit, ausführlich und eindringlich die von der Hafestraße her festzustellenden Lärmbelastigungen zu beschreiben. In diesem Zusammenhang erinnerten sie an Planungen für die Hafestraße aus vergangenen Jahren, deren Umsetzung noch ausstehe. Darüber hinaus beklagen die Anwohner die durch zusammengeschweißte Container entstandene unfreundliche Optik.

Die Vertreter der WFB kündigten hinsichtlich der Verkehrsproblematik an, im Sinne der Anwohner ein Gespräch mit den zuständigen behördlichen Stellen zu führen.

**Über das Ergebnis soll nach Möglichkeit schon in der nächsten Ausschusssitzung dem Beirat und den Anwohnern berichtet werden.**

Zur mangelhaften Optik wies die WFB auf das Auslaufen des Erbbauvertrages in zwei Jahren hin. Eine Verlängerung des Vertrages werde nicht erfolgen, so dass das verantwortliche Unternehmen gehalten sei, das Container-Ensemble zu entfernen.

- TOP 3:**       Ampelschaltungen im Bereich Konsul-Smidt-Straße / Hafestraße  
eingeladen: Herr Rathkamp, ASV

Herr Rathkamp vom ASV ging ausführlich auf Möglichkeiten und Grenzen zur Schaltung von „grünen Wellen“ sowie Ausschalten von Ampelanlagen zu verkehrsarmen Zeiten ein und stand für Fragen zur Verfügung.

**Nach intensiver Diskussion wurde verabredet, Herrn Rathkamp zu den in der Aussprache erarbeiteten Anregungen in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut anzuhören.**

**TOP 4:** Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt  
- Gespräch mit Vertretern der WFB

Herr Czellnik stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation ein Wegweisungskonzept Überseestadt vor, dass von der WFB mit Unterstützung des Designbüros SHP-Ingenieure erarbeitet wurde.

Jederzeit können weitere Anregungen, Wünsche und Vorstellungen bei der WFB eingebracht werden. Die WFB beginnt gerade mit der Planung und Umsetzung.

**Beschluss:**

**Das Konzept fand die grundsätzliche Zustimmung der KommunalpolitikerInnen. Allerdings setzt sich der Beirat nachdrücklich für eine Verwendung des inzwischen erfolgreich eingeführten Logos der Überseestadt ein und sprach sich gleichzeitig dafür aus, den einzelnen Quartieren Farben zuzuordnen.**

**Die Überseestadt besitzt ihrer Bedeutung nach zweifellos ein Alleinstellungsmerkmal. Die Sorge um die Schaffung eines Präzedenzfalles kann daher aus Sicht des Beirates vernachlässigt werden.**

Die WFB wird dem Ortsamt das Wegweisungskonzept als PDF-Datei und jeweils ein Ausdruck für die Fraktionen zukommen lassen.

**TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

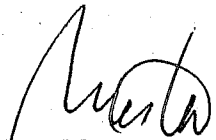
- 
- Der Vorsitzende trug den Wunsch einer Anwohnerin vor, dass alle im Rahmen der im Überseepark vorgesehenen Freizeit- und Jugendangebote um 22.00 Uhr beendet sein sollten. Der Wunsch wurde zur Kenntnis genommen.
  - Der Vorsitzende erinnerte an den Bürgerantrag zum Kreuzungsbereich Cuxhavener Straße/Eduard-Suling-Straße und verwies auf die inzwischen vorliegende, sehr differenzierte Einschätzung des Verkehrsachbearbeiters. Die Vertreter von der WFB führten aus, auch zu diesem Thema im Gespräch mit dem ASV zu stehen – bislang aber noch ohne Ergebnis. Man werde nach Abschluss des Gespräches den Ausschuss befassen. Das Ortsamt wird einen entsprechenden Zwischenbericht an den Antragsteller richten.
  - Der Vorsitzende erinnerte an die von Frau Eckler- von Gleich zusammengetragenen Vorschläge für weitere Straßenbenennungen. Der Ausschuss sah in Übereinstimmung mit den Vertretern der WFB keinen aktuellen Entscheidungsbedarf.
- 

Herr Kück macht auf die mit einem Preis ausgezeichnete Diplomarbeit „Die Nachnutzungsoption des Wohnens in revitalisierten innerstädtischen Hafenarealen am Beispiel der Überseestadt Bremen“ aufmerksam. Weiter schlägt Herr Kück vor, die Preisträgerin zu einem Meinungsaustausch in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Von Seiten der Mitglieder wird der Vorschlag positiv angenommen.


---

Es folgt der nichtöffentliche Teil der Fachausschusssitzung.

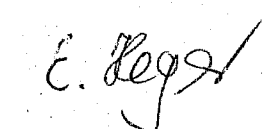
Vorsitzender:

  
- Mester -

Sprecher:

  
- Kück -

Protokollantin:

  
- Heger -

---

**Teil B: Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Fachausschusses  
„Überseestadt/Hafenentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle am 07.02.2012**

**TOP 6:**       Stellungnahme zu den vorliegenden Baugenehmigungsverfahren  
                  - Vorstellung „Neubau Hauptzollamt“

- **Neubau eines Bürogebäudes für das Hauptzollamt**

Vertreter des Bauherrn und des ausführenden Architektenbüros präsentierten anhand einer Powerpoint-Präsentation das Neubauvorhaben und standen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Nach Aussprache und Fragen zu Baubeginn und Dauer (Beginn ca. März 2012, Fertigstellung im 2. Quartal 2012) erteilte der Ausschuss einstimmig seine Zustimmung.

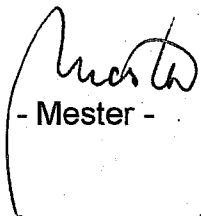
- **Nutzungsänderung: Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (vorher Lagerung von Kaufmannsgütern) in Lagerhalle 3, Getreidestraße**

Der Ausschuss nahm Kenntnis unter der Voraussetzung, dass die vom Gewerbeaufsichtsamt zitierten Rechtsvorschriften vom Antragsteller Beachtung finden.

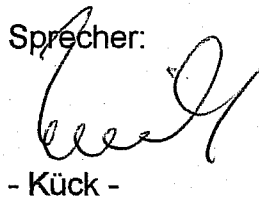
Abschließend bestand Einigkeit, für die nächste Sitzung die Firma Hoch/Tief einzuladen und die Perspektiven für das von Ihnen besetzte, aber nicht genutzte Grundstück zu erörtern.

Der Vorsitzende schloss um 20.00 Uhr die Sitzung und bedankte sich bei allen Beteiligten.

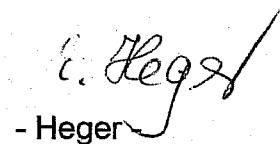
Vorsitzender:

  
- Mester -

Sprecher:

  
- Kück -

Protokollantin:

  
- Heger -